

Stadt Rottweil errichtet Schwalbenhäuser



ROTTWEIL - Die Stadt Rottweil hat zwei Schwalbenhäuser an der Stadthalle errichtet. Grund ist der geplante Abriss von Gebäuden, die den Vögeln derzeit als Nistmöglichkeit dienen.

Schwalben bringen ja bekanntlich Glück und wurden schon im Mittelalter als Frühlingsboten und Glücksbringer verehrt. Schwalben nisten in Kolonien, Gruppen oder Einzelpaaren in landwirtschaftlichen Gebäuden oder auch unter natürlichen oder künstlichen Überdachungen wie Felsvorsprüngen, Torbögen und Hausdächern.

Im Vorfeld einer möglichen städtebaulichen Neuentwicklung hat die Stadt Rottweil die bislang vermieteten städtischen Gebäude an der Ecke Stadionstraße / Bruggerstraße auf Vorkommen von Gebäudebrütern hin untersucht. Es zeigte sich, dass dort die Mehlschwalbe nistet. Da für eine weitere städtebauliche Entwicklung ein Abbruch der Gebäude erwogen wird, ist es notwendig, den Vögeln ein Ausweichquartier zur Verfügung zu stellen, das als Fortpflanzungs- oder Ruhestätte dient.

Es ist erforderlich, dass sogenannte Nisthilfen mindestens zwei Jahre vor Abbruch eines Gebäudes an einer anderen Stelle angebracht werden, um der Mehlschwalbe die Möglichkeit zu geben, diese auch anzunehmen. Erst wenn die Nisthilfen von der Mehlschwalbe „bezogen“ wurden, dürfen die Gebäude und somit die Altnester abgebrochen werden.

Daher hat die Stadt Rottweil in unmittelbarer Nähe zu den bisherigen Nistplätzen zwei Schwalbentürme errichtet. Zu diesem Zweck wurde eine Bodenplatte gegossen und danach der eigentliche Turm angebracht. Ein Schwalbenturm befindet sich auf der öffentlichen Grünfläche im Norden der Stadthalle entlang der Brugger Straße. Ein weiterer Turm ist auf der städtischen Grünfläche zwischen der Stadthalle und dem Festplatz aufgestellt worden. Außerdem wurden noch zusätzliche Nistkästen für Mehlschwalben an der Stallhalle aufgehängt.